

Anregender Lastentag

Was gibt es nicht alles an offiziellen Aktionstagen zwischen dem Tag der Blockflöte (10. Januar) und dem Welt-Anti-Korruptions-Tag (9. Dezember)!

Dieser Tage feierte die Duisburger Industrie- und Handelskammer einen Lastenradtag, um auf die Bedeutung dieses klimaneutralen Verkehrsmittels aufmerksam zu machen. Ein löbliches Unterfangen, dem die Aufnahme in die Liste der Aktions- und Gedenktage zu wünschen ist, gilt das Lastenrad vielen doch als perfekte Lösung der Transportprobleme auf der letzten Meile zum Verwender.

Auch atmen die Radfahrer auf, dass Duisburg sich verstärkt dem Radverkehr zuwenden will. Allerdings fördern auch andere Städte den Lastenradverkehr.

Ich hätte da eine Idee, wie Duisburg vergleichsweise noch stärker punkten könnte: nicht nur mit Lasten-, sondern zusätzlich auch noch mit Personentransporträdern, mit Fahrrad-Rikschas („Farris“).

Für SB-Betrieb (nicht selten mit Abwurf in den Rhein) kämen diese teuren Dreiräder sicher nicht in Frage. Aber Fahrrad-Rikscha-Taxis, zum Beispiel am Hauptbahnhof, zumal in der Version als E-Fahrrad-Rikschas („Efaris“), wären umweltfreundlich und zugleich eine echte Attraktion für Touristen.

Organisatorisches zu Konzession, Haftung, Fahrwegen, Tarif, Sommer-/Winterbereifung usw. wäre wohl rasch geklärt. Auf jeden Fall aber noch vor dem nächsten Lastenradtag.